

ORIHUELA COSTA AN DER COSTA BLANCA

HIER SPRICHT MAN DEUTSCH

In Deutschland ist das Wetter wieder mies, kalt und grau. Und über alles andere kann man geteilter Meinung sein. Also gute Gründe, warum es immer mehr Deutsche an die Costa Blanca im Südosten Spaniens zieht. Vor allem die Älteren.

Die Deutschen, die nach Orihuela Costa kommen, verbringen hier ihre besten Jahre: die letzten im Job oder die ersten im Ruhestand. Sie sind alt genug, um die Plackerei hinter sich zu lassen, und jung genug, um das Leben noch genießen zu können. Es ist überwiegend der pensionierte Mittelstand, der in diese Region kommt und hier heimisch werden will. Heimisch wie in Deutschland. Kurz um: Es gibt viele Gründe, warum Deutsche nach Orihuela Costa an die spanische Costa Blanca auswandern bzw. ihren Urlaub verbringen: Das Wetter und das Klima sind besser, das Leben teilweise günstiger und die Einstellung der Menschen deutlich entspannter. Und wer von Deutschland nach Orihuela Costa kommt, ist nicht alleine.

Orihuela Costa ist wie eine deutsche Exklave anzusehen. Man merkt es im Alltag. Wer durch die Straßen geht, sieht Werbung auf Deutsch, die Geschäfte werben mit „Wir sprechen Deutsch“-Hinweisschildern, das Restaurant „Picasso“ bietet täglich abwechseln günstige Gerichte, das „Zum Bräustüberl“ ist bekannt für seine leckeren Schnitzel. Im deutschen Supermarkt, bei Aldi und Lidl hört man deutsche Stimmen, in vielen Straßencafés können Deutsche in ihrer Muttersprache bestellen.



Hundeliebhaber treffen sich am Strand.

Wer sich für Orihuela Costa entschieden hat, weiß, was er bekommt: Die Gemeinde ist im Gegensatz zu vielen anderen an der Küste das ganze Jahr über lebendig - selbst im Winter sind Bars und Geschäfte geöffnet. Zudem verfügt die Region Orihuela Costa über ein sehr gut ausgebautes Straßennetz. Bus-Verbindungen sind genügend vorhanden. Überhaupt verfügt dieser Küsten-Ort über eine exzellente Infrastruktur.

Ein Wohlfühlfaktor ist auch, dass es lokale deutschsprachige Zeitungen und Magazine gibt - und natürlich deutsches Satellitenfernsehen.

Das Gesundheitswesen kann sich hier ebenfalls sehen lassen. Mehrere deutsche Ärzte haben sich hier niedergelassen. Die bereits hier lebenden Deutschen sind froh, wenn sie - zum Beispiel nicht in einer Fremdsprache erklären müssen: Mein linker oberer Backenzahn tut höllisch weh.

Hätten Sie es gewusst?

Die statistischen Zahlen des spanischen Instituts für Statistik INE sprechen Bände. Die Costa Blanca zählt bei den Deutschen zu den beliebtesten Regionen. Dies lässt sich anhand der festen Wohnsitze von Deutschen ausmachen, die es vorziehen, in Spanien zu leben. In der Statistik landet die Costa Blanca dabei mit etwa 20.000 Deutschen, die in der Provinz Alicante leben, auf dem 2. Platz (Platz 1 mit etwa 22.000 sind die Balearen). In ganz Spanien sind über 130.000 Deutsche gemeldet. Eine beachtliche Zahl. Gut zu erreichen und reichlich Sonnenstunden.

Fazit

Die Costa Blanca mit ihren englischen, deutschen, skandinavischen und auch spanischen Kommunen ist das größte Altersheim Europas, ähnlich wie Florida für die USA. Das ist freilich nichts Schlechtes, man kann es ja auch so betrachten: wenn sich hier so viele Menschen ansiedeln, die oft viel von der Welt gesehen haben, dann wird das schon gute Gründe haben.

An 320 Sonnentagen im Jahr kann man hier in Orihuela Costa das Leben am Meer genießen. Das Essen ist hier einfach köstlich und die Lebenshaltungskosten viel geringer als gewohnt. Das alles in einer der (laut WHO) besten Klimazonen weltweit. Ein Paradies - und trotzdem praktisch „um die Ecke“: Dank der sehr guten Anbindungen an die Flughäfen Alicante erreichen Sie diesen wundervollen Ort ab Köln oder Düsseldorf schon innerhalb von etwa 3 Stunden. Hier spricht man Deutsch. Auch Dank der vielen ansässigen Österreicher, Schweizer etc.

